

# Mit Beharrlichkeit zum Ziel

**GOLF:** Haller Nachwuchsgolfer Timo Vahlenkamp (11) spielt im NRW-Kader

VON ALEXANDER HEIM

■ **Halle.** Dass ihm Zuschauer zuweilen nach einem gelungenen Abschlag zujubeln, weil sie ihn auf Grund seiner geringen Größe für jünger halten – daran hat sich Timo Vahlenkamp gewöhnt. Auch, dass er in der Schule mit seinem Hobby als Exot gilt, stört den Elfjährigen nicht. Wer sein Vorbild ist? Da muss Timo nicht lange überlegen: „Martin Kaymer“, sprudelt es aus ihm heraus. Und wenn man ihn fragt, was sein Berufswunsch ist, wundert es nicht, „Golfprofi“ als Antwort zu bekommen. Auch wenn es bis dahin ein weiter Weg ist, mit seinem Können beeindruckt Timo Vahlenkamp schon jetzt – nicht nur seine Trainer im GC Teutoburger Wald.

„Ich hab dieses Jahr schon mehr als 20 Turniere gespielt“, erzählt der Sechstklässler. Offene Jugendturniere ebenso wie die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Die Spiele für die zweite Mannschaft seines Vereins noch nicht mit eingerechnet. „Wir sind derzeit Dritter“, freut er sich – auch auf das Heimspiel am 30. August, bei dem er und

seine Mannschaftskollegen Marcel Rüter, Maximilian Pixa, Markus Schwesinger und Tim Willinghöfer, versuchen werden, ihren bisherigen Tabellenplatz noch weiter zu verbessern.

„Meine Stärken sind das Chippen und Putten“, erzählt Timo. „Und die Rettungsschläge aus dem Bunker“, fügt er schmunzelnd hinzu. Dass seine Schläge noch nicht die Weite erreichen wie bei anderen Spielern, ist Timo Vahlenkamp bewusst. 1,35 Meter ist er klein.

## Trainer und Mitspieler nennen ihn „Maschine“

»Die Maschine« nennen ihn seine Vereinskameraden und Trainer wegen seiner Fähigkeit, mit guten, geraden Schlägen beharrlich zum Ziel zu kommen.

Am vergangenen Wochenende hat er sein Können beim Libori-Turnier des Golfclubs Paderborner Land unter Beweis gestellt und dabei den ersten Platz in der Netto-Wertung belegt – unter 125 Teilnehmern. Beim Schmitzhof-Jugendturnier belegte er Platz fünf. „Ich habe mein eigenes Handicap unterschätzt, von 19 auf 18,2“, freut er sich. Inzwischen liegt es sogar bei 15,7.

Vom 10. bis 14. August will er nun beim 1. Internationalen Euro-regio-Jugendgolfturnier in Freyung an den Start gehen. 140 Talente aus Deutschland, Österreich und Tschechien werden dabei sein. Auch seine Freunde aus dem NRW-Kader, Jonas Björn Jonsson, Finn Hollander und Gereon Schmidt. „Ich mache mit, um mal andere Plätze kennen zu lernen“, freut sich der Realschüler schon.

Dem NRW-Kader am Leistungsstützpunkt Paderborner Land gehört Timo Vahlenkamp seit zwei Jahren an. „Als erstes Kind aus dem Golfclub Teutoburger Wald“, weiß Mama Manuela Ostmann – und ist stolz auf ihren Sohn. Zweimal wöchentlich trainiert er dort, zeigt Trainer Neil Bryan ihm über jeweils drei Stunden die wichtigsten Kniffe und Tricks für den Sport mit dem weißen Ball. Zusätzlich übt der Youngster einmal wöchentlich mit Pro Lutz Plesse auf dem Eggeberg.

Die Jugend-Clubmeisterschaften auf dem Eggeberg hat der Elfjährige 2008 ausfallen lassen. „Dieses Jahr werde ich auf jeden Fall mitspielen“, hat sich Timo Vahlenkamp fest vorgenommen. Nur eines seiner vielen Ziele.



**Hat viel vor:** Nachwuchsgolfer Timo Vahlenkamp aus Halle hat in dieser Saison schon mehr als 20 Turniere gespielt. FOTO: A. HEIM